Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
III/69/690/4

Vorlagen-Nummer
0600/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Toilettensituation an der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße
hier: Entscheidung über das weitere Vorgehen

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	10.06.2021

Beschluss:

1.) Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Toilettensituation an der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße zur Kenntnis.

2.) Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen,

a.) das Urinal (Sanitronic) weiter zu betreiben und mit den neuen Schamwänden zu bestücken (einmalige Ausgabe ca. 10.000 €; jährliche Kosten ca. 25.000 €)

oder

b.) den Betrieb des Urinal einzustellen und die Anlage zurückzubauen (einmalige Ausgabe ca. 35.000 €)

oder

c.) in der Grünfläche am Abgang der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße (Bahngelände) gegenüber des aktuellen Standortes des Urinals einen ganzjährigen MobilWC Doppelstandort (Dixi) zu betreiben und das Urinal zurückzubauen (einmalige Ausgabe ca. 40.000 €; jährliche Kosten ca. 20.000 €).

oder

d.) das Urinal (Sanitronic) am Altstandort abzubauen und im Bereich der Grünfläche am Abgang der S- Bahnhaltestelle Trimbornstraße (Bahngelände) neu zu installieren (einmalige Ausgabe ca. 100.000 €; jährliche Kosten ca. 25.000 €)

oder

e.) in der Grünfläche am Abgang der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße (Bahngelände) eine City-WC Anlage (CWC) zu errichten und das Urinal nach Inbetriebnahme des CWC zurückzubauen (einmalige Ausgabe ca. 35.000 €; jährliche Kosten ca. 110.000 €)

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

☒ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☒ Nein ☐ Ja _____ __%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

☒ Nein

☐ Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

☐ Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Seit September 2019 betreibt die Verwaltung über das städtische Toilettenkonzept erfolgreich das Urinal (Sanitronic) gegenüber der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße. Die Bewirtschaftung erfolgt über unsere Projektpartnerin AWB.

Das Urinal wurde seinerzeit als Ersatzlösung installiert, da es in der Planungsphase an einem geeigneten Standort für eine City-WC Anlage (CWC) mangelte. Gleichzeitig stellt das Urinal die Pilotanlage im Stadtgebiet dar.

Im Zuge der Bewirtschaftung stellte die AWB fest, dass das Urinal sehr gut angenommen wird. Auch die Geruchsbelästigungen im Bereich der Unterführung sind deutlich zurückgegangen.

Auf Grund einer entstandenen Beschwerdelage haben sich verschiedene Akteure vor Ort eingesetzt und nach Lösungen gesucht. So wurde unter anderem seitens der Bezirksvertretung Kalk die Errichtung neuer, höherer Schamwände beschlossen.

Der besondere Einsatz eines Beteiligten bei der Deutschen Bahn AG hat dazu geführt, dass der Verwaltung Ende letzten Jahres eine Grünfläche am Abgang der S-Bahnhaltestelle (Eigentum der Bahn) zur Nutzung angeboten wurde. Die Grünfläche liegt gegenüber dem aktuellen Standort des Urinals.

Im Zuge eines Ortstermins wurde die AWB beauftragt eine **Kostenschätzung** für verschiedene

Handlungsoptionen auszuarbeiten:

Variante a): Status Quo + neue Schamwände	**Variante b): Stilllegung und Rückbau alter Standort**	**Variante c): Aufstellung ganzjähriger mobiler Toiletten auf neuem Standort + Rückbau alter Standort**	**Variante d): Versetzung vorhandenes Urinal inkl. neuer Schamwände auf neuen Standort + Rückbau alter Standort**	**Variante e): Neubau CityWC-Anlage auf neuem Standort + Rückbau alter Standort**
einmalig ca. 10.000 € + jährlich ca. 25.000€ (Unterhaltung)	einmalig ca. 35.000 €	einmalig 40.000 € + jährlich ca. 20.000 € (Unterhaltung)	einmalig ca. 100.000€ + jährlich ca. 25.000 € (Unterhaltung)	einmalig ca. 35.000 € + jährlich ca. 110.000€ (Unterhaltung)
Umsetzung: In 2021	Umsetzung: Ab 2022	Umsetzung: Ab 2022	Umsetzung: Ab 2022	Umsetzung: Ab 2022

Alle Varianten stehen grundsätzlich unter dem Finanzierungsvorbehalt durch den städtischen Haushalt. Die Varianten c.) und e.) sind zusätzlich im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch durch Drogenabhängige zu betrachten. Aktuell liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse über eine Drogenszene vor Ort vor.

Über die Nutzung des Bahngeländes ist noch ein förmlicher Pachtvertrag auszuarbeiten und abzuschließen, sofern dieses in Anspruch genommen werden soll.

Die angegebenen Umsetzungszeiträume stellen die jeweils frühestmöglichen Zeitpunkte dar. Diese können sich zum Beispiel durch notwendige Antragsverfahren verlängern oder durch die fehlende Finanzierung aus dem städtischen Haushalt nach hinten verschieben.